

Aus Fig. 104 geht die Zahl der Bearbeitungen einander ähnlicher Gesimse deutlich hervor und zeigt, wie derselbe Erfolg auch mit einfacheren Mitteln erreicht werden kann. Soll eine Ecke, Kröpfung oder Gehrung gefertigt werden, so „ersieht“ der Arbeiter die Ecke, d. h. er schreibt den Diagonalriss vor und bearbeitet nach diesem und der rechtwinklig zur ersten Richtung auf den anderen Kopf des Steines gelegten Schablone das Gesimse in der eben beschriebenen Weise, Fig. 105.

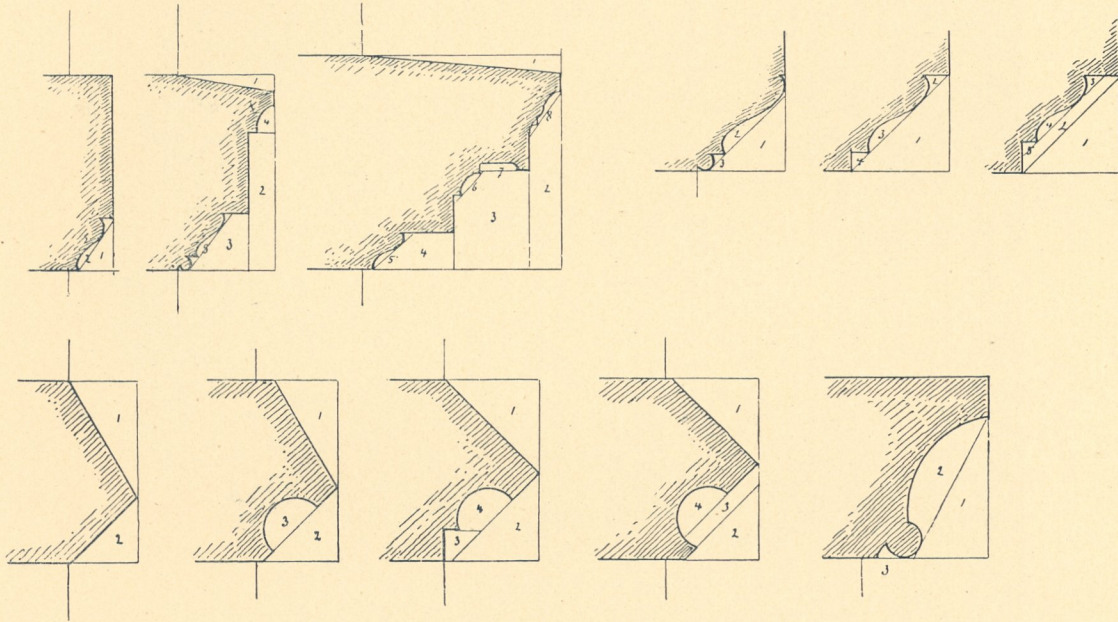


Fig. 104. Bearbeitungs-Schema verschiedener Stein-Profile.



Fig. 105. Aufzeichnen der Ecke.